

Studienfahrt: Begegnung mit Auschwitz - Aussprechen wofür es keine Worte gibt

14.-19.04.2023 in Oświęcim / Auschwitz und Kraków / Pl

Auschwitz war das größte nationalsozialistische Konzentrations- und Vernichtungslager und ist weltweit zum Symbol für Holocaust, Völkermord und Nazi-Terror geworden. Ab Juni 1940 schickte die SS die ersten Transporte – in dieser Phase vor allem polnische Gefangene – in das Lager, das schon bald als besonders hart und grausam bekannt wurde.

Aus allen von den Nationalsozialisten besetzten europäischen Ländern wurden Juden nach Auschwitz transportiert und dort zur Zwangsarbeit oder direkt zum Tod in der Gaskammer >selektiert<. Neben dem „Stammlager“ (Auschwitz I) wurde in drei Kilometer Entfernung 1941 mit dem Bau des Lagers Birkenau (Auschwitz II) begonnen. Dort wurden größere Gaskammern und Krematorien gebaut, um letztlich ungezählte Menschenmengen zu vernichten. Vor über 75 Jahren, am 27. Januar 1945 wurde Auschwitz-Birkenau durch die sowjetische Armee befreit.

Die Gedenkstättenfahrt hat das Ziel, dass wir uns – ohne Schuldgefühle – der historischen Verantwortung für die von unseren deutschen Vorfahren begangenen Gräueltaten stellen.

Vor diesem Hintergrund wollen wir nach individuellen und politischen Konsequenzen, gesellschaftlichen Werten und nach zivilen Verhaltensweisen fragen, denn Gedenken und Erinnern an die Vergangenheit sollten mit Verantwortungsübernahme in der Gegenwart verbunden werden.

Geplantes Programm

*Änderung vorbehalten

Sonntag, der 14.04.2024

18.00 Abfahrt in Detmold

Montag, der 15.04.2024

| | |
|---------------|--|
| Ca. 8.00 | Ankunft im Zentrum für Dialog und Gebet |
| 08.30 – 09.30 | Frühstück |
| 09.30 – 11.00 | Einführung in die Veranstaltung |
| 11.30 – 12.30 | Topografie des Ortes. Entstehung und Entwicklung der Konzentrationslager in Auschwitz (Vortrag), danach: Hinweis zum Besuch der Gedenkstätte Auschwitz |
| 12.30 – 14.15 | Mittagessen; anschließend Zimmer beziehen |
| 14.15 – 15.00 | Gang in die Innenstadt |
| 15.00 – 18.00 | Führung durch Oświęcim, Besuch des jüdischen Museums und der dazugehörigen Synagoge |

18.00 – 18.45 Rückweg zur Unterkunft
18.45 – 19.30 Abendessen

Dienstag, der 16.04.2024

07.15 – 08.15 Frühstück
08.20 – 08.30 Gang zum Museum
09.00 – 13.00 Führung durch das Stammlager (Auschwitz I) in zwei Gruppen
13.30 – 14.30 Mittagessen
15.00 – 16.30 Auswertungsgespräch und Reflexionen in Kleingruppen
17.00 – 19.00 Vertiefungsangebote in Kleingruppen: z.B. „Kinder über den Holocaust“, andere Opfer- und Täterbiografien oder „Schreibwerkstatt“
19.00 – 20.00 Abendessen
20.00 – 21.00 Vorstellung und Reflexion der Vertiefungsangebote

Mittwoch, der 17.04.2024

07.00 – 08.00 Frühstück
08.10 Abfahrt Bus nach Auschwitz-Birkenau
08.30 – 12.30 Führung durch das Vernichtungslager Birkenau (Auschwitz II) in zwei Gruppen
13.00 Mittagessen
15.00 – 16.30 Vertiefungsangebote in Kleingruppen:
a) Besuch der Ausstellung in Harmęże: „Bilder im Kopf“ von Mariana Kołodziejka
b) Kunst im Lager – Jan Kaplon
17.00 – 18.00 Auswertungsgespräch und Reflexion in Kleingruppen
18.00 – 19.15 Weiterfahrt nach Krakau und check-in im Hotel Korona
20.00 Abendessen in der Trattoria Soprano

Donnerstag, der 18.04.2024

08.00 – 09.00 Frühstück und Auschecken
11.00 – 13.00 „Überleben in Auschwitz!“ – Gespräch und Begegnung mit einer Zeitzeugin / einem Zeitzeugen/ Ort: Galicia-Jüdisches-Museum
13.00 – 16.30 Mittagessen individuell + Zeit zur freien Verfügung
16.30 – 19.00 Thematische Einbindung des Ortes: Führung durch das ehemalige jüdische Viertel Kazimierz Krakau individuell
19.00 Abendessen im Klezmerhois
Ca. 21.00 Rückreise nach Detmold

Freitag, der 19.04.2024

ca. 11.30 Ankunft in Detmold

Veranstalter: STÄTTE DER BEGEGNUNG e.V.
Oeynhausener Str. 5 / 32602 Vlotho / www.staette.de
Tel.: 05733 / 9129-0 / Email: Info@staette.de

Leitung: STÄTTE DER BEGEGNUNG e. V.
N.N. und weitere Referent*innen vor Ort

Mitbringen: Wetterfeste Kleidung und bequeme, stabile Schuhe,
Ersatzhandtuch (Bettwäsche und ein Handtuch gibt es jeweils in
den Häusern) – Personalausweis oder gültigen Reisepass nicht
vergessen!

Kosten: Auf Anfrage

Finanzierung: Förderung angefragt:

Gefördert vom



Leistungen: Verpflegung ab Frühstück am 15.04.2024 bis Abendessen am
18.04.2024 (Mittagessen am 18.04. in Krakau:
Selbstverpflegung), alle Übernachtungen in 1 – 6-Bettzimmern,
Bus- und Bahnfahrten, alle Eintritte, Führungen und
Programmpunkte, Kranken- und Rücktransports.

Veranstaltungsort: Centrum Dialogu i Modlitwy w Oświęcimiu (CDIM)
ul. M. Kolbego 1
PL-32-602 Oświęcim

Hotel Korona
Kalwaryjska 9/15
30-504 Kraków, Polen